

Danksagung

„Dieses ganze Schreiben ist nichts als die Fahne des Robinson auf dem höchsten Punkt der Insel“ (Franz Kafka) und doch wäre das Schreiben dieser Arbeit ohne andere Menschen nicht möglich gewesen. Für ihre umfangreiche Betreuung des Dissertationsprojektes bedanke ich mich insbesondere bei Prof. Harald Bluhm und Prof. Wilhelm Hofmann, deren Ideen und konstruktive Kritiken die Arbeit weit vorgebracht haben. Auch Prof. Andreas Arndt, Prof. Matthias Bohlender, Prof. Peter Niesen, Prof. Robert Schnepf und Dr. Axel Rüdiger danke ich für ihre Kommentierung des Projekts in verschiedenen Phasen. Mein weiterer Dank für ihre Unterstützung und den gemeinsamen Ideenaustausch gilt meinen Freunden und Kollegen Dr. Jens Hacke, Dr. André Häger, Dr. Adrian Klein, André Kahl, Nora Kreis, Maya Shiratori, und Juliane Victor. Für das Lektorat danke ich Joe Hohenester.

Institutionell habe ich Arbeitsmöglichkeiten der MEGA-Arbeitsstelle an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften nutzen können und danke insbesondere der Rosa-Luxemburg-Stiftung für die dreijährige Förderung des Projektes sowie für die Übernahme eines Teils der Druckkosten.

